

Margarete-Susman-Gedenkstätte

Autor(en): **Tausky, Robert**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **60 (1966)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

so mehr als die «neue Wirtschaftspolitik» der Sowjetunion wie der ost- und mitteleuropäischen Volksrepubliken im nächsten Heft unserer Monatsschrift einläßlicher behandelt werden soll. Inzwischen hoffen wir von Monat zu Monat auf ein solches Ende des Mordens in Vietnam, daß daraus auch ein Anstoß zu wirklicher Entspannung der Beziehungen unter den führenden Weltmächten hervorgehen kann. Wenn es wenigstens dahin käme, wäre schon viel gewonnen; die Wendung der *gesamten* Weltlage, nach der wir immer ausschauen, wird zu ihrer Zeit dann gewiß auch Wirklichkeit werden.

9. April

Hugo Kramer

Margarete-Susman-Gedenkstätte

Angehörige und Freunde von Margarete Susman beabsichtigen, die verstorbene Dichterin durch eine Baumpflanzung in Israel zu ehren. Wenn 1000 Bäume gestiftet werden, wird die Baumgruppe einen besonderen Margarete-Susman-Hain bilden.

Jeder Baum kostet 10 Franken. Spenden können eingezahlt werden mittels Einzahlungsschein auf das Postscheckkonto des Keren Kayemeth Leisrael, Zürich, Nr. 80-6308, «Margarete-Susman-Hain», oder auf das Bankkonto des Keren Kayemeth Leisrael bei der Bank Leumi, Jerusalem, «Margarete-Susman-Hain».

Der Sohn Margarete Susmans, Herr Erwin von Bendemann, London, wird eine Mitteilung über die eingegangenen Spenden erhalten.

Bitte geben Sie diese Anregung weiter an andere, die sich vielleicht auch gern an der Errichtung dieser Gedenkstätte beteiligen möchten.

Der Präsident: Dipl. Ing. Robert Tausky